# Pater Anton feierte das 25-jährige Priesterjubiläum



Am 4. Juli 2010 feierte Pfarrer Pater Anton Ratelis OMV in der vollbesetzten Basilika mit einem Hochamt sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Gleich zu Beginn der hl. Messe gratulierte Pfarrvikarin Magdalena Steiner im Namen des Pfarrgemeinderates zum Jubiläum und überreichte Pater Anton als Geschenk eine neue Kasel, die vom Pfarrgemeinderat, von Mitgliedern der Pfarre und Wallfahrern angekauft wurde.

Nach der hl. Messe gratulierten Bgm. Felix Kozar und GV Elisabeth Schrank im Namen der Marktgemeinde und überreichten dem Jubilar ein Geschenk. In seiner Rede gab der Bürgermeister einen kurzen Lebenslauf des Jubilars sowie einen Rückblick über sein 22-jähriges Wirken in Loretto.Dabei betonte Bgm. Kozar, Pater Anton nicht nur als Pfarrer sondern auch in der Zusammenarbeit bei den Renovierungen und im Pfarrgemeinderat kennen und schätzen gelernt zu haben.

# Muttertag in der Volksschule

Zu der schon traditionellen Muttertagsfeier unserer Volksschüler konnte Dir. Melitta Stopka zahlreiche Mütter und Großmütter sowie Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Markus Nitzky und GR Jasmine Szenczy-Kozar im voll besetzten Bewegungsraum der Volksschule begrüßen. Mit dem Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ und Liedern unterhielten die Schüler die Anwesenden und ernteten für ihre Darbietungen großen Applaus.

Bgm. Felix Kozar gratulierte am Schluss den anwesenden Müttern und Großmüttern zum bevorstehenden Muttertag mit einer Blume. Bei Dir. Melitta Stopka und Klassenlehrerin Martina Kögl bedankte sich der Bürgermeister mit einem Blumenstrauß für die Einstudierung der Beiträge. Einen weiteren Blumenstrauß überreichte Bgm. Kozar der anwesenden werdenden Mutter Andrea Pichler.

Im Anschluss an die Muttertagsfeier der Volksschüler waren alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen, die von den Eltern der Schüler zur Verfügung gestellt wurden und seitens der Gemeinde auf ein paar Gläschen Wein eingeladen.



Bgm. Felix Kozar überreichte Dir. Melitta Stopka, Andrea Pichler und Klassenlehrerin Martina Kögl (r.) Blumen.

# Siedlungsverein reiste ins Mittelburgenland

65 „Lowarasi-aner“ (Loretto Waldrandsiedlung) und 1 Hund machten bei wunderbarem Wetter am 26. Juni 2010 mit einem Stockautobus einen Ausflug in das Mittelburgenland. Das Reiseziel war eine der letzten Ritterburgen Mitteleuropas, die Burg Lockenhaus. Als Gäste mit dabei waren GR Jasmine Szenczy-Kozar mit Tochter und Gatten.

In Lockenhaus erwartete die Teilnehmer ein in voller Tempelrittermontur (11 kg) angetretener Führer, der über die Entstehung und Geschichte der Burg und die geheimnisvollen Tempelritter informierte. Besichtigt wurden der Kultraum mit seinem magischen Lichtauge, die alte Burgküche, der „Berchfrit“, die Folterkammer, die Burgkapelle, der Festsaal - er wird heute für Konzerte und Veranstaltungen genutzt - sowie der Rittersaal, in dem die Ritteressen mit Minnegesang stattfinden.



Die „Lowarasi-aner“ in der Burg Lockenhaus.

Nach der Burgführung stärkten sich alle Teilnehmer in der Burgtaverne mit einer Brettljause und Getränken.

Bei der Rückfahrt wurde die mächtige - Mauerstärke 10 Meter - den Ausgang der Buckligen Welt absperrende ehemalige Grenzburg Landsee besucht, wo eine Natur- und Landschaftsführerin in humorvoller Art und Weise Wissenswertes über die Ruine berichtete. So soll einer Überlieferung aus dem Volksmund nach, die allerdings wissenschaftlich nicht fundiert ist, die Burg wegen des Ausrufes eines verzweifelt nach seinem Schwert suchenden Ritters „do lahnts eh“ die Bezeichnung „Landsee“ erhalten haben. Die Burg wurde 1772 durch Brand zerstört und liegt seither in Trümmern. Versorgt mit Sagen und Mundartgedichten traten die „Lowarasi-aner“ fröhlich die Heimreise an, die harmonisch und überaus bequem - der Bus hielt fast vor jedem Haus - endete.

MARKTGEMEINDE LORETTO

GEMEINDENACHRICHTEN

9. Jahrgang ● Juli ● Nummer 2



# Ferien für unsere Volksschüler

Am Freitag, dem 2. Juli 2010, war es wieder so weit: Unsere Volksschüler erhielten ihre Zeugnisse und wurden nach der Verabschiedung durch Dir. Melitta Stopka und Klassenlehrerin Martina Handler-Kögl in die wohlverdienten Ferien entlassen.



Die traditionelle Schulschlussmesse, die Pater Anton Ratelis in Anwesenheit zahlreicher Mütter und Großmütter gehalten hat, fand bereits am Donnerstag, dem 1. Juli 2010 statt.

Lehrerin Martina Handler-Kögl und die Schüler Thomas Reinelt, Anna Katzenschläger, Lea Szenczy und Celina Cisar (v.l.n.r.) wurden von Dir. Stopka gesondert verabschiedet, weil sie im nächsten Schuljahr nicht mehr an der Volksschule Loretto sein werden. Lehrerin Martina Handler-Kögl wird ab Herbst in Leithaprodersdorf unterrichten.